

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 04.03.2014 19:30 Uhr in Kramer's Gasthof

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Joachim Wehner begrüßt die Teilnehmer der Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 37 anwesenden Mitgliedern fest.
Er richtet Grüße von den Eheleuten Bollmann, Jens Bollmann und den Eheleuten Gruda an alle anwesenden Mitglieder aus.
Joachim Wehner verkündet die Nachricht vom Tode des Mitglieds Wolfgang Engbrecht und bittet um eine Gedenkminute.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 06.03.2013 (Das Protokoll ist beim Vorstand einsehbar und liegt vor der Versammlung aus)

- Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstands

4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- Joachim Wehner beginnt mit einem Rückblick auf das Jahr 2013 und erwähnt insbesondere die Kommunalwahl, die Ergebnisse aus der Wahl und die Konsequenzen für den BVE
- Der BVE hat mit dem Wahlergebnis von 35,8% und 9 von 10 Direktmandaten das beste Ergebnis seit Gründung des BVE erzielt
- Dieser Wahlerfolg ist laut Joachim Wehner auf die glaubhafte Präsentation des BVE in der vergangenen Legislaturperiode und auch während des Wahlkampfes zurückzuführen.
- Die Kandidatenliste des BVE weist eine Frauenquote von 35% aus
- Von den Kandidaten sind 40% keine altbekannten BVE-Gesichter, sondern erst nach der letzten Kommunalwahl 2008 zum BVE gestoßen.
Mit dieser Mischung aus Erfahrung der Älteren und dynamischer Kreativität der Jüngeren hat sich der BVE glaubhaft und erfolgreich präsentiert.
- Auch die krisenhafte Entwicklung bei der CDU in Ellerau und die bei der Wählergemeinschaft AE werden von Joachim Wehner als ursächlich für den Wahlerfolg angemerkt
- Aus der Position als stärkste Fraktion im Gemeinderat sind die Möglichkeiten der politischen Einflussnahme und die Erwartungen der Bürger gewachsen
- Joachim Wehner weist ausdrücklich auf die Chancen und die Risiken, die sich für den BVE aus der eigenen Stärke ergeben, hin
- Joachim Wehner betont, dass der BVE den Einsatz eines hauptamtlichen Bürgermeisters vorantreibt, aber Eckhart Urban in seiner derzeitigen Funktion als ehrenamtlicher Bürgermeister unterstützt
- Joachim Wehner selber lehnt das Amt des Bürgermeisters aus persönlichen Gründen ab
- Joachim Wehner ist derzeitiger 1. Stellvertretender Bürgermeister und Dr. Heiner Hahn 2. Stellvertretender Bürgermeister

- Joachim Wehner und Dr. Heiner Hahn sind vom Vorstand beauftragt, Informationen über die Schaffung der Stelle eines hauptamtlichen Bürgermeisters einzuholen
- Der Vorstand hatte 2013 insgesamt 8 Sitzungstermine
- Die Fraktion (16 Personen) hat gut und produktiv gearbeitet
- Der BVE hatte Anfang 2014 121 Mitglieder
- Ausdrücklich erwähnt Joachim Wehner den Eintritt von Cara, Rea und Mira Valerius
- Joachim Wehner weist auf den notwendigen Generationswechsel hin, da derzeit die Arbeit von den über 65-jährigen und den Mitte 40-jährigen erledigt wird. Beide Personengruppen können diese Aufgaben nur bedingt wahrnehmen. Deshalb bittet Joachim Wehner alle Mitglieder, sich aktiv für die Mitgliederwerbung in der „jüngeren“ Generation stark zu machen

4.2 Berichte aus den Ausschüssen

- Joachim Wehner weist auf die schriftlichen Ausfertigungen der Berichte hin

4.3 Berichte über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)

- Joachim Wehner weist auf die schriftlichen Ausfertigungen der Berichte hin

4.4 Berichte über BVE-Veranstaltungen und Vorschau

- Klaus Harms berichtet rückblickend über die Veranstaltungen des Jahres 2013
 1. Die Grünkohltour wurde wieder mit einer Wanderung und anschließendem gutem Essen bei Saggau begangen. 64 Teilnehmer gesamt, 22 Teilnehmer bei dem Spaziergang
 2. Die Feier am 1. Mai war sehr erfolgreich, fand bei bestem Wetter statt und erbrachte einen Überschuss von 1.700€. Klaus Harms bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern
 3. Das Matjesessen wurde von rund 60 Personen ebenfalls wieder gut angenommen und hat allen Beteiligten viel Freude gemacht. Heinrich Reising und seine Frau wurden als Gäste eingeladen. Einen besonderen Dank spricht Klaus Harms der Fa. Bollmann für den Kartenverkauf aus
 4. Das Grillfest am 16.08.2013 für die Mitglieder wurde mit 75 Erwachsenen und 10 Kindern gefeiert; die neuen BVE Zelte haben den Auf- und Abbau sehr erleichtert
 5. Der Laternenumzug am 05.10.2013 war ein freudiges Ereignis für alle Kinder und Erwachsenen
 6. Der Vorlesewettbewerb am 08.11.2013 für die Kinder der dritten und vierten Klassen wurde von ca. 150 Personen besucht. Kerstin Dominick und Regina Stöver haben die Leitung der Veranstaltung von Dr. Heiner Hahn übernommen
- Vorausschauend berichtet Klaus Harms über die weiteren Veranstaltungen in 2014
 1. Die Feier zum 1. Mai findet wie gewohnt statt. Klaus Harm ruft die Mitglieder zur Mitarbeit bei den Auf- und Abbauarbeiten auf
 2. Das Matjesessen findet am 14.06.2014 im Gasthof Kramer statt
 3. Der Laternenumzug findet am 11.10.2014 statt
 4. Der Vorlesewettbewerb findet am 14.11.2014 statt.

4.5. Bericht über Grünes Heft

- Siehe Anhang - Bericht von Brigitte Hahn (vorgetragen von Dr. Heiner Hahn)

4.6 Bericht des Kassenwarts

- Siehe Anhang - Bericht von Johannes Gültzow

TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer

- Fred Süllau berichtet über das positive Ergebnis der Kassenprüfung und schlägt die Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands vor
- Fred Süllau schlägt ebenfalls eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vor

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Der Kassenwart und der Gesamtvorstand werden einstimmig mit 37 Stimmen entlastet.

TOP 7: Neuwahl des Vorstands

- Kerstin Dominick übernimmt die Wahlleitung und schlägt Joachim Wehner als 1. Vorsitzenden vor
- Joachim Wehner nimmt die Kandidatur an
- Joachim Wehner wird einstimmig gewählt und übernimmt die Wahlleitung
- Der Vorstand wird komplett einstimmig gewählt
- 1. Vorsitzender: Joachim Wehner
- 2. Vorsitzender: Klaus Harms
- 3. Vorsitzender: Rainer Schultheis
- Kassenwart: Johannes Gültzow
- Schriftführerin: Jutta Diers
- Beisitzer: Helmut Habeck, Carsten Hahn, Dr. Heiner Hahn, Regina Stöver, Christian Valerius

- Joachim Wehner überreicht Regina Stöver Blumen und begrüßt sie herzlich als neues Vorstandsmitglied

TOP 8: Ehrungen

Zur Ehrung standen an

- für 15-jährige Mitgliedschaft: Rita Tensfeld
Bärbel Meissner
- für 25-jährige Mitgliedschaft: Erika Kock
Uwe Kock
- für 30-jährige Mitgliedschaft: Gisela Neubauer
- für 40-jährige Mitgliedschaft: Peter Jeschke
Karl Maria Kwohl
Wolfgang Lemeßier
Fred Süllau

Außerdem wurde Heike Schröder mit einem Blumenstraß für ihren langjährigen Einsatz als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport geehrt.

TOP 9: Sonstiges – Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Joachim Wehner weist auf die Aktion Saubere Landschaft am 29. März hin, Treffpunkt ist ab 09:00 Uhr am Freibad
- Joachim Wehner weist auf die diesjährige Ferienspassaktion hin, voraussichtlich wird der BVE einen Ausflug in das Schokoversum nach Hamburg anbieten
- Joachim Wehner dankt für die Teilnahme an der Versammlung, beendet den offiziellen Teil, verabschiedet die Mitglieder und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Ellerau, 26.05.2014

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)

Joachim Wehner
1. Vorsitzender

Jutta Diers
(Schriftführerin)



Mitgliederversammlung - Jahreshauptversammlung - 2014

des Bürgerverein Ellerau
am 04.03.2014

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Begrüßung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 06.03.2013
4. Bericht des Vorstands
 - 4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden
 - 4.2 Bericht aus den Ausschüssen
 - 4.3 Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
 - 4.4 Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
 - 4.5 Bericht über Grünes Heft
 - 4.6 Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands
7. Neuwahl des Vorstands
8. Ehrungen
9. Sonstiges - Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 06.03.2013

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht des Vorstandes

- Lagebericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht aus den Ausschüssen
- Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
- Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
- Bericht über Grünes Heft
- Bericht des Kassenwarts

Lagebericht des 1. Vorsitzenden - Kommunalwahl 2013 -

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2013
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbe
- Entlastungen
- Vorstandswahle
- Ehrungen
- Sonstiges



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- 1. Kommunalwahl 2013
- 2. Konsequenzen
 - 2.1 Umsetzung des Wahlprogramms
 - 2.2 Hauptamtlicher Bürgermeister
- 3. Vorstandsarbeit
- 4. Fraktionsarbeit
- 5. Entwicklung des Vereins
- 6. Ausblick

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht aus den Ausschüssen

Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau

- Die Berichte aus den politischen Ausschüssen und den Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) finden Sie in schriftlicher Form auf den Tischen
- Für Fragen stehen die Ausschussmitglieder am Ende der Mitgliederversammlung gerne zur Verfügung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über die BVE- Veranstaltungen 2013

- Grünkohltour
- 1. Mai
- Matjesessen
- Grillfeier
- Laternenumzug
- Vorlesewettbewerb

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Vorschau auf kommende BVE-Veranstaltungen

- | | |
|--------------|-------------------|
| 1. Mai | BVE-Maifeier |
| 14. Juni | Matjesessen |
| 22. August | Grillfeier |
| 11. Oktober | Laternenumzug |
| 14. November | Vorlesewettbewerb |

BVE Infoabend jeder 1. Dienstag im Monat
(19:30 Uhr Kramers Gasthof)

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2013
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbericht
- Entlastungen
- Vorstandswahlen
- Ehrungen
- Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

- Mai 2013 (Heft zur Kommunalwahl)
- August 2013
- Dezember 2013
- Auflage: 3.000 je Ausgabe
- 29 ehrenamtliche Verteiler
- Deutliche Reduzierung der Druckkosten
– das Grüne Heft trägt sich nun selbst

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

Redaktion:

Brigitte Hahn

Dr. Heiner Hahn

Klaus Harms

Gisela Pätzold

Ilke Valerius

Joachim Wehner

Anzeigenberatung: Jürgen Sieck

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht des Kassenwarts

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht der Kassenprüfer

Es berichten die Kassenprüfer
Fred Süllau und Klaus Kühl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Entlastung des Kassenwarts
- Entlastung des Gesamtvorstandes

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

- Wahlregeln -

- Wahlleiter
- Geheime Wahl erfolgt gem. Satzung nur bei Mehrheitsbeschluss der Versammlung
- Zunächst Wahl des 1. Vorsitzenden
- Dann Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder; sofern keine Gegenkandidaten genannt werden, Blockwahl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

- Wahlregeln -

- Wahlleiterin: **Kerstin Dominick**
- Geheime Wahl erfolgt gem. Satzung nur bei Mehrheitsbeschluss der Versammlung
- Zunächst Wahl des 1. Vorsitzenden
- Dann Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder; sofern keine Gegenkandidaten genannt werden, Blockwahl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl des ersten Vorsitzenden

Vorschlag: **Joachim Wehner**

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Vorschlag des Vorstandes:

2. Vorsitzender: **Klaus Harms**

3. Vorsitzender: **Rainer Schultheis**

Beisitzer: **Helmut Habeck**

Carsten Hahn

Dr. Heiner Hahn

Regina Stöver

Christian Valerius

Kassenwart: **Johannes Gültzow**

Schriftführerin: **Jutta Diers**

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl der Vorstandsmitglieder

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

15 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

30 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

40 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2013

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Sonstiges

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Aktion Saubere Landschaft am 29. März 2014
- Ferienpassaktion 2014 des BVE – Hachez-Chocoversum in Hamburg



Vielen Dank!

Wir bedanken uns für Ihr
Interesse!

Mitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung -

des

Bürgerverein Ellerau

4. März 2014

Berichte aus den Ausschüssen



Diese Mitglieder des BVE vertreten Sie in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen:

Gemeindevertretung:

- Joachim Wehner (Fraktionsvorsitzender)
- Christian Valerius (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Dr. Heiner Hahn
- Regina Stöver
- Helmut Habeck
- Kerstin Dominick
- Peter Wirwoll

Koordinierungs- und Finanzausschuss:

- Dr. Heiner Hahn (Ausschussvorsitzender)
- Johannes Gültzow
- Rainer Schultheis
- Regina Stöver

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

- Helmut Habeck
- Gisela Pätzold
- Regina Stöver
- Christian Valerius

Nachbarschaftsausschuss:

- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Jürgen Sieck
- Joachim Wehner

Bau- und Planungsausschuss:

- Helmut Habeck
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Joachim Wehner

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung:

- Christian Valerius (Ausschussvorsitzender)
- Kerstin Dominick
- Karin Wehner
- Peter Wirwoll

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- Carsten Hahn
- Dr. Heiner Hahn
- Klaus Harms

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder des BVE:

Jutta Diers, Fred Süllau

Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau:

- Rainer Schultheis (Vorsitzender)
- Dr. Heiner Hahn

Bau- und Planungsausschuss

Im Berichtszeitraum (März 2013 bis Februar 2014) hatte der Ausschuss in 5 Sitzungen wieder einen weiten Themenkreis zu bewältigen.

Bauleitplanungsvorhaben

1. B-Plan 23 (Nahversorgungszentrum Ellerau)

Durch die im letzten Jahr beschlossene 2. Änderung des B-Plans wurden die Voraussetzungen für den Anbau der VR-Bank, die Verlagerung des Reinigungsbetriebs sowie die Umgestaltung und Begrünung der Parkplatzflächen vor Edeka und Aldi geschaffen. Die Maßnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase. Inzwischen wurde ein Aufstellungsbeschluss für eine 3. Änderung des B-Plans gefasst. Auf Antrag des Investors für das Nahversorgungszentrum sollen zwischen der Stettiner Straße und dem Edeka-Gebäude zwei dreigeschossige stadtvillenartige Gebäude anstatt der bisher vorgesehenen Reihenhäuser errichtet werden.

2. B-Plan 24 (Erweiterung des Gewerbegebietes Ost)

Das ausgesetzte B-Planverfahren soll 2014 wieder aufgenommen werden, nachdem Einigkeit mit der Forstbehörde über nachzuholende Ausgleichsmaßnahmen aus früheren B-Planverfahren erzielt wurde. Dabei hat sich der Ausschuss für breitere LKW-Parkstreifen auf beiden Straßenseiten sowie für die Versickerung des im erweiterten Plangebiet anfallenden Oberflächenwassers ausgesprochen.

3. B-Plangebiet 25 (nordöstlich Straße Dreiüm)

Hier geht es um die Ausweisung von drei größeren Baugrundstücken für Einzel- und Doppelhäuser am Ortsrand von Ellerau. Das Verfahren hat sich verzögert wegen der Vorbelastung des Plangebietes durch die benachbarte landwirtschaftliche Nutzung (Viehhaltung). Nach Bewertung der durchgeführten Untersuchungen hat sich der Ausschuss für die Fortführung des Verfahrens und die öffentliche Auslegung eines B-Planentwurfs mit der Ausweisung MD (Dorfgebiet) für dieses Areal ausgesprochen. Wegen der Lage im bisherigen Außengebiet wird parallel ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) durchgeführt.

Maßnahmen an gemeindlichen Anlagen und Einrichtungen

1. Kindertagesstätten

Die neue Kindertagesstätte Lilliput an der Königsberger Straße für 3 Elementargruppen und 3 Krippengruppen konnte im September 2013 nach etwa einjähriger Bauzeit in Betrieb genommen werden. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Kita an der Grundschule wurden in erster Linie zur Nutzung durch die Minischule hergerichtet. Zugleich wurde die bestehende Kita Uns Lütten baulich verbessert und auch im Außenbereich nachgerüstet.

2. Sportanlagen an der Schule

Zur Sanierung der gemeindlichen Sportanlagen an der Grundschule ist als nächster Schritt die Erneuerung der Rundlaufbahn um den Kunstrasenplatz mit Verlegung der Sprintstrecke sowie Erneuerung der Sprunggrube vorgesehen.

3. Brandschutz an der Grundschule

Zur Verbesserung des Brandschutzes an der Grundschule sollen aufgrund eines Gutachtens etwa 60.000,- Euro aufgewendet werden.

4. Sanierung von Gemeindestraßen

Neben der Beseitigung von lokalen Frostschäden (Schlaglöcher) wurde mit größeren Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen begonnen (in 2013 z. B. Hellhörn 1. Teil). Nach wie vor fehlt hier ein generelles Maßnahme- und Sanierungskonzept.

5. Tempo-30-Zonen

Für den Bereich Luisenweg, Quellengrund und An der Gronau wurde die Ausweisung von Tempo-30-Zonen beschlossen. Dieser Bereich ist bisher noch das einzige geschlossene Wohngebiet ohne diese Geschwindigkeitsbegrenzung (Ausgenommen von der Regelung sollen auch künftig Gemeindestraßen mit Busverkehr bleiben – z. B. Buchenweg, Teilbereiche Moortwiete).

6. Verwendung von Biomüll und Grünabfällen

Die Verwaltung/ KBE wurde beauftragt zu prüfen, ob der in den Ellerauer Haushalten gesammelte Biomüll (braune Tonne) und die Grünabfälle der Gemeinde künftig in der gemeindeeigenen Biogasanlage verwendet werden können.

7. LED-Lampen als Straßenbeleuchtung

Gemäß Grundsatzbeschluss des Ausschusses sollen künftig für Ersatz und Neubeschaffung von Straßenlaternen ausschließlich LED-Lampen eingesetzt werden.

Überörtliche Maßnahmen

1. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

1.1 Ausbau der AKN-Strecke

Das öffentlich und in den Medien diskutierte Großvorhaben Elektrifizierung und zweigleisiger Ausbau der AKN wurde durch den Ausschuss begleitend verfolgt. Der Ausschuss hat seine Aktivitäten auf örtlich durchsetzbare Vorhaben konzentriert.

1.2 Erweiterung der P+R-Anlage und der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Ellerau

Auf der Basis von Anträgen des BVE hat der Ausschuss die Erweiterung der Kfz-Stellplatzanlage sowie der Fahrradabstellanlage im Bahnhof Ellerau beschlossen. In diesem Zusammenhang sollen die noch vorhandenen abschließbaren Fahrradboxen abgebaut werden. Für die Erweiterungsmaßnahmen stellt die AKN die unbefestigten Flächen am Ende der bisherigen Stellplatzanlage kostenfrei zur Verfügung. Für beide Teilmaßnahmen sind Zuschüsse bei der landesweiten Verkehrsservicegesellschaft (LVS) zu beantragen, die bis zu 75% der investiven Kosten gewährt werden.

1.3 Erweiterung der P+R-Anlage und der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Tanneneck

Die ebenfalls angestrebte Erweiterung der Anlagen am Bahnhof Tanneneck gestaltete sich aus Platzgründen wesentlich schwieriger. Immerhin konnten im Zuge des Baus der Gasübernahmestation durch die Stadtwerke Quickborn am Buchenweg fünf zusätzliche Kfz-Stellplätze geschaffen werden.

Hinsichtlich der Fahrradabstellrichtungen zeichnet sich eine Entspannung dadurch ab, dass auf Quickborner Seite eine Fahrradabstellanlage im Zuge der Ausweisung des dortigen B-Plans 102 geplant ist.

2. sechsstreifiger Ausbau der BAB A7

Im Wesentlichen wurden die Vorbereitungen dieses Großvorhabens ebenfalls nur begleitend verfolgt.

Nach intensiver Beratung im Ausschuss und in der Gemeindevertretung wurde aber beschlossen, sich an den Kosten für einen Geh- und Radweg auf der zu erneuernden Brücke über die Autobahn im Zuge der Kreisstraße 24 (Kadener Allee) zu beteiligen.

Sonstige Vorhaben

1. Gemeindliches Baumkataster

Der Aufstellung eines Katasters der Bäume auf öffentlichem Grund mit dem Ziel, das Ortsbild prägende Bäume zu schützen, wurde zugestimmt.

2. Ratsinformationssystem

Sitzungsunterlagen für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse sollen künftig auf elektronischem Wege zugestellt werden.

Joachim Wehner

Nachbarschaftsausschuss

Der Ausschuss hat 3 mal getagt, davon einmal alleine, einmal mit den Gemeindevertretern aus Henstedt-Ulzburg und Alveslohe und einmal waren Bürgermeister Köppl und Herr Kruse aus Quickborn zu Gast .

Themen auf den Sitzungen waren:

- Unterschriftenaktion zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs in Ellerau.
- Die Situation an den Fahrradabstellanlagen sowie der P+R Plätze an den AKN Bahnhöfen Ellerau und Tanneneck.
- Fußgängerüberweg über die Bahnstraße am Bahnhof Ellerau und Teilkostenübernahme der Gemeinde Ellerau.
- Radweg an der K24 von Ellerau bis zur Kadener Chaussee (L75) im Zuge der Verbreiterung der BAB A7, hier Kostenübernahme durch die Gemeinden.

Klaus Harms

Koordinierungs- und Finanzausschuss

Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung vor einem Jahr war ich einziges BVE-Mitglied im KoFA. Der große Erfolg bei der Kommunalwahl im Mai 2013 hat uns dann drei Ausschusssitze beschert. Der BVE entsandte in den Ausschuss zusätzlich Regina Stöver und als bürgerliches Mitglied Johannes Gültzow. Da der BVE bei der Verteilung der Ausschussvorsitze den ersten Zugriff hatte, wurde ich zum Vorsitzenden des KoFA gewählt. Ab Dez. 2013 haben wir mit Rainer Schultheis sogar ein viertes Mitglied im Ausschuss, weil der Austritt des CDU-Vorsitzenden Rolf Schröder aus der CDU-/FDP-Fraktion zur Folge hatte, dass die CDU ihren Anspruch auf einen stimmberechtigten Sitz im Ausschuss verlor; dieser fiel dem BVE zu.

Neben unseren 4 Sitzen, hat die SPD 3, AE und BF je 1 Sitz.

Über die inhaltliche Arbeit im Ausschuss erscheint mir Folgendes besonders berichtenswert:

Für die Ausarbeitung eines mittel- und langfristigen Ortsentwicklungskonzepts haben wir der Bildung einer Arbeitsgruppe zugestimmt. Da es bei diesen Beratungen um die Entwicklung des Ortes für nachfolgende Generationen geht, entsenden wir in dieses Gremium eines unserer jüngeren Mitglieder, nämlich Regina Stöver.

Der BVE-Antrag auf Erweiterung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus wurde zwar vom Ausschuss einstimmig befürwortet, stößt aber auf Probleme bei der Verwaltung. Die betreffenden Mitarbeiter im Bürgerbüro sind Angestellte der Stadt Norderstedt, so dass jede Änderung der Arbeitszeitregelung der Zustimmung durch den Norderstedter Personalrat bedarf. Noch ist offen, ob wir wenigstens an einem Wochentag eine frühere Öffnung um 7.30 Uhr durchsetzen können.

Für zahlreiche Investitionen, einige davon auf Antrag des BVE, hat der KoFA den finanziellen Weg geebnet:

Für die Feuerwehr ein Mannschaftstransportfahrzeug und ein kombiniertes Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug – beide werden in 2014 oder 2015 einsatzbereit sein;

Erweiterung der Fahrradabstellanlage und des P&R-Platzes am Bahnhof Ellerau;

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für ein breiteres Brückenbauwerk über die A 7, um in Richtung Kaden einen Geh- und Radweg zu ermöglichen;

sukzessive Umstellung der Straßenleuchten auf LED-Technik;

für die Verbesserung der Außenspielplätze der Kita „Uns Lütten“, damit die Attraktivität gegenüber unserer neuen Vorzeige-Kita „Lilliput“ nicht zu sehr abfällt.

Laufende Zuschüsse wurden maßvoll erhöht für Suchtberatung und für den Gemischten Chor.

Eine von Quickborn erwartete höhere Kostenbeteiligung an der Wiederherstellung des Zugangs zum Bahnhof Ellerau von der Bahnstraße aus hat der KoFA jedoch vorläufig abgelehnt, weil durch den zukünftigen möglichen Ausbau der AKN-Strecke auch ganz andere Lösungen für den Bahnhof Ellerau denkbar sind.

Sorgen bereiten dem KoFA die Schulkostenbeiträge, die Ellerau für seine Kinder auf den weiterführenden Schulen in umliegenden Orten zahlen muss. Gemäß Änderung des Landes-Schulgesetzes wird nicht mehr pro Schüler ein vom Land ermittelter Durchschnittsbetrag berechnet, sondern die tatsächlichen Kosten. Die Kosten sind somit nicht mehr bei Aufstellung des Haushalts planbar, und sie sind gegenüber Quickborn exorbitant gestiegen,

weil die Investitionskosten für die Schulneubauten mit eingerechnet werden. Allein an Quickborn muss Ellerau für das Jahr 2013 bei 375 Schülern über 650.000 Euro zahlen.

Insgesamt ist die wirtschaftliche Situation Elleraus durchaus zufriedenstellend bis gut.

Unsere Ergebnisrechnung weist für das Jahr 2013 wieder einen Überschuss in Höhe von ca. 500.000 Euro aus. Über unsere bilanzielle Situation, d.h. über Vermögen und Schulden, lässt sich noch nichts Genaues sagen, weil die Norderstedter Verwaltung immer noch nicht unsere Eröffnungsbilanz erstellt hat.

Heiner Hahn

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung

Gestaltung des alten Festplatzes für größere Kinder und Jugendliche

Um die Bedürfnisse der größeren Kinder und Jugendlichen besser kennen zu lernen führte der KJB eine Umfrage durch. Daraus ergab sich, dass eine große Nachfrage in den Bereichen Skate- und BMX-Park, Bolzplatz, Basketball und Klettern besteht. Hier fehlt es in Ellerau an entsprechenden Angeboten und der Ausschuss hat daraufhin ein Planungsbüro beauftragt Vorschläge für die Gestaltung eine entsprechende Anlage zu erstellen. Diese werden aktuell im Ausschuss diskutiert.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wird von allen Fraktionen als wichtiges Angebot an unserer Grundschule angesehen. In Abstimmung mit dem Schulleiter, Herrn Henniges, wurde vom Ausschuss eine Erhöhung der Schulsozialarbeit auf 19 Stunden pro Woche beschlossen. Es wird dafür weiterhin versucht eine Kostenerstattung aus Bundes- bzw. Landesmitteln zu erreichen.

Neubau und Inbetriebnahme der Kita und Krippe Lilliput

Der Kindergarten-Neubau „Lilliput“ wurde fertig gestellt und der Betrieb nach den Sommerferien 2013 aufgenommen. Am 27.09.2013 fand die offizielle Einweihungsfeier statt. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse sowie die Mitarbeiterinnen der verschiedenen Einrichtungen und sonstige Gäste sind eingeladen worden. Für den neuen Kindergarten wurde die Betriebsgenehmigung vom Kreis rechtzeitig erteilt. Weiterhin ist der Personalbestand gemäß Stellenplan rechtzeitig erweitert worden, so dass mit voller Besetzung gearbeitet werden kann.

Ausstattung des Außengeländes Uns Lütten

Für das Außengelände der Kita Uns Lütten wurde die Anschaffung und Installation neuer Spielgeräte beschlossen. Zum einen werden altersgerechte Spielgeräte für die Krippenkinder

benötigt, zum anderen sind die vorhandenen Spielgeräte für die älteren Kita-Kinder zum Teil abgängig und müssen ersetzt werden.

Jugendräume Pegasus

Im Herbst letzten Jahres wurde eine neue Sozialarbeiterin bei Pegasus eingestellt. Somit konnte die Jugendarbeit dort gut weitergeführt werden, nachdem im Sommer ein Sozialpädagoge gegangen war.

Nachmittagsbetreuung der Grundschüler durch Verein „Für Ellerauer Kinder e.V.“ und VHS

Die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler in Ellerau erfolgt durch zwei Einrichtungen. Der Verein „Für Ellerauer Kinder e.V.“ und die VHS. Da die Kita Lilliput in den Neubau umgezogen ist wurden die ehemaligen Räume auf dem Schulgelände frei, die zukünftig von der Rasselbande und VHS genutzt werden sollen. Der KJB hat mit entsprechenden Beschlüssen die Raumaufteilung und entsprechende Umbaumaßnahmen auf den Weg gebracht.

In diesem Zusammenhang ist es dem Ausschuss ein besonderes Anliegen mehr Transparenz in die Nachmittagsbetreuung von Grundschulern insgesamt zu bringen. Dazu fand ein Gesprächskreis mit den Beteiligten Einrichtungen statt. In diesem ging es um ein besseres Verständnis der Einrichtungen untereinander. Weiterhin ging es um eine zukünftig gemeinsame Darstellung auf der Homepage und als Flyer von der VHS und dem Verein „Für Ellerauer Kinder e.V.“. Diese soll den Eltern als Orientierungshilfe dienen.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe Grundschule

Analog zu den Beiräten der Kindertageseinrichtungen wird eine Arbeitsgruppe Grundschule zunächst für zwei Jahre eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe wird paritätisch besetzt ist mit Vertreterinnen / Vertretern der Schule (Schulleitung und Lehrerkollegium), der Elternschaft und des Schulträgers. Dieses Gremium soll vorbereitend tätig sein für den Ausschuss Kinder, Jugend, Bildung und in der Folge für die Gemeindevertretung.

Christian Valerius

Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Im Ausschuss Soziales, Kultur und Sport wurde der BVE bis zur Kommunalwahl 2013 von Frau Heike Schröder als Ausschussvorsitzende vertreten.

Nach der Kommunalwahl wird der BVE nun von Frau Regina Stöver, Herrn Christian Valerius und Herrn Helmut Habeck vertreten.

Da sich die CDU/FDP Fraktion gegen Ende 2013 auflöste, bekam der BVE noch einen Sitz zugesprochen. Dieser wurde durch Frau Gisela Pätzold besetzt.

Im Jahr 2013 tagte der Ausschuss insgesamt 5 mal.

Hierbei ging es um folgende Themen:

- Grundsanierung von 6 Tennisplätzen (Antrag Ellerauer Tennis-Club)
hier wurde nach eingehender Diskussion u.a. ein Zuschuß von 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten für die Jahre 2013 bis 2015 beschlossen.
- Erneuerung der Rundlaufbahn bei gleichzeitiger Verlegung der Sprintstrecke und der Sprunggrube auf dem Sportplatz (Antrag der Sportinitiative Ellerau gemeinsam mit den Sportvereinen TSV Ellerau, SC Ellerau und Eintracht Ellerau)
hier wurde der Plan vorgestellt, beraten und der Beschluß gefaßt, die Verwaltung möge die Kosten ermitteln.
- Bau einer Boule-Bahn im Bürgerpark (Antrag WIR für Ellerau)
dieser Antrag wurde nach eingehender Diskussion verworfen, da es och viele offene Fragen gab, die aber der Antragsteller nicht ausreichend beantworten konnte.

Außerdem plante und organisierte der Ausschuss folgende Veranstaltungen im Jahre 2013:

- Theaterabende der Elmshorner Speeldeel am 24. Februar und 29. November 2013
- Termine für 2014: 28.02.14 und 31.10.2014 ; Termin 2015: 27.02.2015
- Seniorenausfahrt nach Schwerin (11.06.2013 Ganztagesfahrt) ausgebucht!!
- Seniorenausfahrt nach Wedel-Schulau (18.06.2013 Halbtagesfahrt) nur geringe Beteiligung!!!
- Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2013
- Ferienpassaktion nach Hamburg zu Hagenbecks-Tierpark (Eismeer)
- Seniorenausfahrt 2014 ist in Planung (Karls Erdbeerhof in Warnsdorf und anschließend nach Timmendorfer Strand)

Aufgrund von Beschwerden wurde auf einer Sitzung vorher eine Begehung der Seniorenwohnanlage vorgenommen.

Hierbei wurde viele Mängel festgestellt, die aber mittlerweile behoben wurden.

Helmut Habeck

KBE- Bericht für die Mitgliederversammlung des Bürgervereins Ellerau (BVE) am 4. März 2014

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde vom Gemeindeprüfungsamt im Dezember 2013 genehmigt und am 29. Januar 2014 vom Verwaltungsrat festgestellt. Er weist einen Gewinn von EUR 126.919,50 aus und wird auf neue Rechnung vorgetragen. Auch das Jahr 2013 zeigt eine positive Entwicklung. Das vorläufige Ergebnis nach Abschluss der ersten drei Quartale liegt mit rd. € 53.000,00 über den Planzahlen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass das laufende Defizit des Schwimmbades von jährlich rd. € 200.000,00 enthalten ist.

Auch Ell-tel entwickelt sich gut. Die Zahl der Anschlüsse steigt und derzeit werden Breitbandkabel in der Moortwiete und Dreiüm verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten wird Ell-tel weitere 90 Kunden haben.

Die Kanalfernaugenuntersuchung für Ellerau-West wurde in 2013 vorgenommen. Der Auftrag für Ellerau-Mitte wurde an den WZV vergeben. Nach Terminverzögerungen soll die Untersuchung noch im Frühjahr 2014 fertiggestellt werden, um dann zügig die Kanäle in Ellerau-Ost zu durchleuchten.

Unabhängig davon sind Schäden des Regenwasser-Leitungsnetzes bekannt (Buchenweg, Eichenweg, Dorfstrasse etc), die mit einem Investitionsvolumen von ca. € 300.000,00 saniert werden müssen.

Die Biogasanlage arbeitet weitestgehend stabil. Die in 2013 produzierte Strommenge lag bei rd. 6.100.000 kwh. Die Planungen für einen zusätzlichen Gärrestebehälter sind abgeschlossen. Dies war erforderlich, um die Gärreste für einen Zeitraum von 9 Monaten zwischenlagern zu können, wie es eine neue Verordnung fordert. Die Investitionskosten sind im Wirtschaftsplan 2014 enthalten.

Aufgrund des Störfalls in einer anderen Biogasanlage ist der Rückhalteraum auf dem Gelände unserer Anlage überprüft worden. Wir werden daher den Rückhalteraum vergrößern, sobald die Witterung entsprechende Arbeiten zulässt.

Die Fernwärmeversorgung konnte in 2013 erweitert werden, so dass in absehbarer Zeit die optimale Ausnutzung erreicht werden kann.

Rainer Schultheis